



gemeinnützige Gesellschaft  
für soziale Dienstleistungen mbH



## Medieninformation

---

### Starke Mädchen – Starke Frauen

**Parea startet Bildungsprojekt für Mädchen aus dem Stadtteil Haan-Ost**

**Haan, 26. April 2022**

Kulturelle Prägungen, stereotype Rollenbilder und Schönheitsideale – diese und andere Faktoren tragen dazu bei, dass Mädchen oft weniger selbstbewusst sind als Jungen. Mit ihrem Projekt „Starke Mädchen – Starke Frauen“ will die gemeinnützige soziale Dienstleistungsgesellschaft Parea das Selbstbewusstsein von Mädchen stärken, damit sie ihr Leben erfolgreich gestalten können. Das Bildungsprojekt richtet sich an 11- bis 14-jährige Mädchen aus dem Stadtteil Haan-Ost und startet Mitte Mai im Wohnpark „Am Bandenfeld“ von Sahle Wohnen. Gefördert wird das auf 24 Monate angelegte Projekt von der Deutschen Postcode Lotterie.

„Um Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen zu entwickeln, brauchen wir verschiedene Kompetenzen: psychische und physische ebenso wie soziale und kreative. Diese Kompetenzen wollen wir bei den Mädchen gezielt fördern“, erklärt Parea-Teamleiterin Olga Hoch, die das Projekt mitinitiiert hat. Geplant sind wöchentliche Workshops, in denen sich die Mädchen auf verschiedene Weise mit sich und ihrer Umwelt auseinandersetzen können. Im Theaterspiel lernen sie, ihre Gefühle wahrzunehmen und auszudrücken; in einem Selbstverteidigungskurs, die Stärke des eigenen Körpers zu spüren und Grenzen zu setzen; in Diskussionsrunden und Rollenspielen, sinnvoll und sicher mit den neuen Medien umzugehen. „Gerade für Mädchen ist die Pubertät eine schwierige Zeit. Um ihr Körpergefühl positiv zu stärken, wollen wir auch Workshops anbieten, in denen sie sich ganz bewusst mit physischen Veränderungen auseinandersetzen, Probleme wie Essstörungen ansprechen können sowie gängige Schönheitsideale kritisch hinterfragen lernen“, betont Luzie Lange, die den Standort sozial betreut. Im dritten und letzten Projektabschnitt dreht sich schließlich alles um das sinnliche Erleben der eigenen Kreativität, sei es bei der Vorbereitung einer Zirkusvorführung für die Eltern oder der Teilnahme an einem Kreativ-Café, wo sie sich die Mädchen entsprechend ihrer Neigung zum Beispiel dem Linoldruck, der Fotografie oder Malerei zuwenden können. „Die jungen Teilnehmerinnen erwartet eine spannende Entdeckungs- und Entwicklungsreise, die sie dazu befähigt, selbstbewusst ihren eigenen Weg zu gehen“, so Parea-Geschäftsführer Thorsten Seelig.

Interessierte Eltern und ihre Töchter sind herzlich zur Informationsveranstaltung eingeladen: am Dienstag, 10. Mai, 18 Uhr, Parea-Gemeinschaftsraum, Am Bandenfeld 106. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Olga Hoch unter Telefon 0175/7221166.

#### **Bildtext:**

Über die Förderung des Bildungsprojekts mit fast 59.000 Euro durch die Deutsche Postcode Lotterie freuen sich Projektleiterin Melanie Horter, Projektassistentin Luzie Lange und Teamleiterin Olga Hoch (v.l.)

#### **Bildnachweis:**

Parea

## Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner zu organisieren. Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anschub zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohnerinnen und Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

[www.parea.de](http://www.parea.de)

### Rückfragen richten Sie bitte an:

PAREA gGmbH  
Olga Hoch, Parea-Teamleiterin  
Schliemannstraße 44a, 40699 Erkrath  
olga.hoch@parea.de, Tel.: 0175/7221166

Sahle Wohnen - Unternehmenskommunikation  
Jutta Morrien, Pressereferentin  
Bismarckstraße 34, 48268 Greven  
jutta.morrien@sahle.de, Tel. 02571/81-423